

KATHARINA MOMMSEN
GOETHE
UND DIE ARABISCHE WELT
INSEL

INHALT

Vorwort	9
Einleitung: Goethes Interesse an der arabischen Kultur	17
Arabistik – Reisebeschreibungen – Sprachstudien	24
Vorislamische Beduinendichtung	51
Das »Nasīb«-Thema	53
Amralkais-Übersetzung (1783)	55
Einwirkung der <i>Moallakat</i> auf den <i>West-östlichen</i> <i>Divan</i>	59
»Laßt mich weinen! umschränkt von Nacht« (<i>Divan-Paralipomenon</i>)	67
<i>Hegire</i> (<i>Buch des Sängers</i>)	79
»Wo hast du das genommen?« (<i>Buch des Unmuts</i>)	93
<i>Divan-Paralipomenon</i>	113
Einwirkung der <i>Moallakat</i> auf die <i>Zahmen Xenien</i>	117
Lob der früh-arabischen Dichtung in den <i>Noten und</i> <i>Abhandlungen</i>	134
Taabbata Scharran (»Unter dem Felsen am Wege...«)	141
Islam	157
Verhältnis zur muslimischen Religion. Geistes- geschichtliche Voraussetzungen	157
Persönliche Affinität zum Islam	166
<i>Koran-Anklänge im Götz von Berlichingen</i> (1772)	172
<i>Koran-Rezension</i> (1772)	176
<i>Koran-Auszüge</i> (1771/1772)	179
Fragmente einer <i>Mahomet-Tragödie</i> (1772)	194
<i>Dichtung und Wahrheit</i> (1813) über das <i>Mahomet-</i> <i>Projekt</i> und die Prophetenproblematik	203
Übersetzung von Voltaires <i>Mahomet</i> (1799)	218

Gelebter Islam	239
Vorsehungsglaube, Ergebung, Wohltätigkeit	239
Annäherung der Religionen	254
Ominöse Ereignisse als Auftakt zur <i>Divan-</i> Epoche	256
Islamisches im <i>West-östlichen Divan</i> (1814–1820)	264
Der <i>Koran</i> -kundige Hafis als Vorbild des <i>Divan</i> -Dichters	264
Anregungen zu <i>Divan</i> -Gedichten durch den <i>Koran</i>	269
Vorsehungsglaube im <i>West-östlichen Divan</i>	274
Ergabung im <i>West-östlichen Divan</i>	279
Wohltätigkeit im <i>West-östlichen Divan</i>	282
Monotheismus im <i>West-östlichen Divan</i>	288
Gott in der Natur – »Gottes Größe im Kleinen«	295
Die »hundert Namen Allahs« im <i>West-östlichen</i> <i>Divan</i>	305
Der <i>Divan</i> -Dichter als Vermittler islamischer Glaubensvorstellungen	325
Islamisches im <i>Buch des Paradieses</i>	341
<i>Begünstigte Tiere</i> im <i>Buch des Paradieses</i>	348
Einwände gegen den Islam im <i>West-östlichen Divan</i>	362
I. Auseinandersetzung mit dem Frauenbild des Islam	362
Zum »Paradies der Männer« im <i>West-</i> <i>östlichen Divan</i>	369
II. Einwände gegen das Weinverbot	405
III. Antagonismus von Islam und Poesie	436
Einzelne Dichter islamischer Zeit	477
Ibn Arabschah (<i>Der Winter und Timur</i>)	477
Arabische Namenspatrone im <i>West-östlichen Divan</i>	486
I. Motanabbi	486
Frühste Begegnung mit Motanabbi	488
Motanabbi im <i>Faust</i>	489

Motanabbi im <i>Buch des Paradieses</i> und in den Parali- pomena	490
Motanabbi-Studien in der Epoche des <i>West-öst- lichen Divans</i>	495
Motanabbi in den <i>Noten und Abhandlungen</i>	500
Motanabbi im <i>Buch Suleika</i> und in den Parali- pomena	504
II. »Medschnun« aus der Sicht islamischer Dichter und in Goethes <i>Divan</i>	522
III. Hatem Thai als Namenspatron des <i>Divan- Dichters</i>	540
IV. »Suleika« in islamischer Tradition und als Namenspatronin im <i>Divan</i>	542
V. Abu Ismael Tograi als Namenspatron »Hatem Zograi« im <i>Divan</i>	545
Tograi-Reminiszenzen bei Goethe und Marianne-Suleika	560
Tograi als Anreger im <i>Buch der Betrachtungen</i>	570
Tograi als Anreger in den <i>Zahmen Xenien</i>	574
Text der <i>Lamijat</i> . Weitere Einwirkungen	579
 Sprichwörtliches	 595
 Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	 619
 Personenregister	 635
Werkregister	644
Goethes Gedichte	644
Goethes Werke	650
Sachregister	656